

Geographische Gesellschaft in Hamburg e.V.

Große Exkursion 2027 – Mongolei: Faszination Wildnis und Nomadenkultur in Taiga, Steppe und Wüste

Leitung: Prof. Dr. Udo Schickhoff, Universität Hamburg; Khishigdelger Enkhtur, Universität Bayreuth

Termin: 07.08.-28.08.2027

Anmeldeschluss: 15.12.2026

Programm im Überblick:

07.08. Abflug Hamburg/Frankfurt nach Ulanbaatar

08.08. Stadtextkursion Ulanbaatar; Dschingis-Khan-Museum; Ger-Viertel

1. Woche: Von Ulanbaatar in die Wüste Gobi

09.08. Ulanbaatar nach Baga Gazryn Chuluu: spektakuläre Felsformationen der Gobi-Felswüste

10.08. Baga Gazryn Chuluu nach Tsagaan Suvarga: Inselberge, Schichtstufen

11.08. Tsagaan Suvarga nach Yolyn Am: Klamm (Geierschlucht) im Gurvan-Saikhan-Gebirge

12.08. Yolyn Am nach Khongoryn Els: längste Sanddünenkette der Mongolei

13.08. Ruhetag mit Fotosafari in den Dünen bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen; optional: Kamelritt

14.08. Khongoryn Els nach Bayanzag: rote Sandsteinstufen (flaming cliffs), Dinosaurierfossilien, Saxaul-Wald

2. Woche: Steppen, Waldsteppen, Berge und Klöster in der Zentralmongolei

15.08. von Bayanzag zum Klosterkomplex Ongi: trockene Steppenlandschaften, grüne Flusstäler

16.08. von Ongi ins Orchon-Tal: einer der längsten und bedeutendsten Flüsse in sehr reizvoller Landschaft (die Kulturlandschaft des Orchon-Tals gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe)

17.08. Besichtigung Orchon-Tal: Wasserfall, Basaltformationen, optional: Tuvkhun-Kloster

18.08. Orchon-Tal nach Kharkhorin: alte mongolische Hauptstadt; Erdene-Zuu-Tempelkomplex

19.08. von Kharkhorin zum Nationalpark Terkhiin Tsagaan Nuur: Khangai-Gebirge, Vulkan Khorgo

20.08. Wanderung zum Vulkankrater Khorgo und zum See Tsagaan Nuur

3. Woche: Taiga-Wälder, Seen und Gebirgszüge im Norden

21.08. Terkhiin Tsagaan Nuur nach Murun: nördliches Khangai-Gebirge, Bulnai-Verwerfung

22.08. Murun nach Khatgal (Khuvsgul Nuur): „Kleiner Baikalsee“, Taiga-Wälder, Rentiernomadismus

23.08. Ruhetag im Khuvsgul-Nuur-Nationalpark

24.08. Khatgal zum Vulkan Uran Togoo: Selenge-Orchon-Hochland, Waldsteppen, Vulkane

25.08. vom Uran Togoo zum Hustain-Nurui-Nationalpark: Projekt zur Wiederansiedlung des Przewalski-Pferdes

26.08. vom Hustain-Nurui zum Gorkhi-Terelj-Nationalpark: Khentii-Gebirge, unberührte Flusslandschaften

27.08. Vom Terelj-Nationalpark nach Ulanbaatar: Einkaufsbummel, Abschiedsessen

28.08. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Hamburg

Alle Angaben sind vorläufig und können noch leichten Änderungen unterliegen.

Kosten: pro Person voraussichtlich zwischen 1600 und 1800 € (bei 15 Teilnehmenden; ohne Hin- und Rückflug Ulaanbaatar)

In den Kosten sind folgende Leistungen eingeschlossen:

- Transfers vom und zum Flughafen Ulaanbaatar
- Rundreise in Kleinbussen mit Fahrern
- Hotel in Ulaanbaatar
- Chefkoch/Küchenassistent und Verpflegung in den Zeltcamps während der Rundreise
- Gasflaschen/Materialkosten Expeditionsküche
- Eintrittsgebühren in Nationalparks, Tempel, Museen

Nicht in den Kosten eingeschlossen ist Folgendes:

- Hin- und Rückflug Ulaanbaatar (Tarife im Sommer 2027 ab 680 € mit MIAT Mongolian ab Frankfurt)
- Mittag- und Abendessen in Ulaanbaatar
- Snacks, Wasser in Flaschen, Soft Drinks und alkoholische Getränke
- Trinkgelder für Fahrer und lokale Guides (empfohlen, aber nicht obligatorisch)
- Reisekrankenversicherung
- Zusätzliche Aktivitäten oder Besichtigungen, die nicht fester Bestandteil des Reiseplans sind (z.B. Reittour zum Tuvkhun-Kloster)

Die **Anmeldephase** läuft ab sofort bis zum **15.12.2026**. Im Anschluss werden die Exkursionsteilnehmer*innen per Email gebeten, die Teilnahme bis zum **15.01.2026** mit einer Anzahlung von 400 € pro Person zu bestätigen. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 10 Personen. Anmeldungen (mit Mailadresse) von Mitgliedern der Geographischen Gesellschaft Hamburg werden bevorzugt entgegengenommen, auch geographisch interessierte Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen. Für eine zahlreiche Vorteile bietende Mitgliedschaft beträgt der Jahresbeitrag für Studierende/Auszubildende 10 €, für Berufstätige 40 €.

Vorbesprechung: Eine erste Vorbesprechung zu dieser Exkursion mit detaillierten Informationen zur Organisation und zu den Programmpunkten findet am Dienstag, **08.12.2026**, 18 Uhr in Raum 740, Geomatikum, Bundesstr. 55, 20146 Hamburg statt.

Anforderungen: Die Exkursion wird im Expeditionsstil durchgeführt. Sie beinhaltet längere Fahrtstrecken (meist ca. 4 Std. pro Fahrttag) durch Steppen und Halbwüsten (i.d.R. Offroad-, Schotter- und Pistenwege, da nur wenige Hauptrouten asphaltiert sind) sowie verschiedene Wandertouren in quasi unberührter Natur, für die eine normale Konstitution vollkommen ausreicht. Übernachtet wird in der Regel in eigenen Zelten, die abends in landschaftlich reizvoller Wildnis aufgebaut werden. Wildcampen ist in der Mongolei überall legal. Eine Ausrüstungs- und Bekleidungsliste wird für die Vorbesprechung der Exkursion zusammengestellt. Essenziell sind Zelt, Isomatte, warmer Schlafsack und eingelaufene Trekkingschuhe.

Die Exkursion wird in Zusammenarbeit mit der mongolischen Nachwuchswissenschaftlerin Khishigdelger Enkhtur (Universität Bayreuth) vorbereitet und durchgeführt. Bei Fragen zu dieser Exkursion wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Udo Schickhoff, Tel./Whatsapp: 0160/6331026, Email: udo.schickhoff@t-online.de

Anmeldung bei:

Andreas Schiller, Geographische Gesellschaft in Hamburg, Bundesstr. 55, 20146 Hamburg, Tel.: 040-2395-24909, Email: ggh@geographie-hamburg.de